

CSU-Marktgemeinderatsfraktion Schwanstetten

Marktgemeinderat Schwanstetten
z.Hd. 1. Bürgermeister
Robert Pfann
Rathausplatz 1

90596 Schwanstetten

Fraktionssprecher
Markus Hönig
Mittelsteig 8
90596 Schwanstetten
Mobil: 0175/2522034

E-mail: markus.hoenig@gmx.de

Schwanstetten, 25.03.2025

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,
sehr geehrter Vertreter der Presse,

vorneweg die CSU-Fraktion wird der Haushaltssatzung 2025 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan in der vorgelegten Form zustimmen.

Der Haushalt 2025 ist unspektakulär. Alle notwendigen Investitionen sind berücksichtigt und es wird vorerst der letzte Haushalt sein, der ohne Verschuldung auskommt.

Der Blick in die weitere Zukunft hat bei uns allerdings Bauchschmerzen hervorgerufen, weshalb wir dies immer wieder in den ganzen Vorberatungen zum Haushalt deutlich zum Ausdruck gebracht haben.

In den nächsten Jahren stehen enorm hohe Investitionen an, die zum Teil keinerlei Berücksichtigung im Finanzplan fanden.

Um ein paar zu nennen:

- Neubau Feuerwehrezentrale ca. 11.500.000,00 €
- Sanierung der Mehrzweckhalle ca. 8.200.000,00 €
- Erschließung Oberlohe ca. 3.000.000,00 € mit der Ungewissheit ob und bis wann mit Einnahmen durch den Grundstücksverkauf zu rechnen sind
- Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug ca. 600.000,00 € und weitere Fahrzeuge folgen lt. Feuerwehrbedarfsplan
- Fenstersanierung Rathaus ca. 500.000,00 €, welche noch nach hinten geschoben wurde, aber irgendwann unabdingbar sein wird

Uns ist bewusst, dass sich der Finanzplan grundsätzlich sehr vage in seiner Ausgestaltung verhält, da viele Faktoren eine Rolle spielen (Beschluss des Gremiums, Ausführungszeitraum der Maßnahme,...), dennoch müssen solche drohenden Ausgaben in irgendeiner Form berücksichtigt und in den Haushaltsberatungen thematisiert werden.

Die Lösung war die Erstellung eines Investitionsprogrammes, welches die wesentlichen Ausgaben der nächsten Jahre aufzeigt, auch wenn die Jahre und Summen nur nach bestem Wissen und Gewissen angenommen wurden. Wir bitten darum, dass das Investitionsprogramm auch Grundlage von den zukünftigen Haushaltsberatungen ist.

An dieser Stelle vielen Dank für die gute und strukturierte Vorbereitung des Haushaltes 2025. Besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister Hr. Pfann und unseren Kämmerer Hr. Roder für die Erstellung des Investitionsprogrammes, welches für eine gewisse Aufhellung sorgte.

Uns ist wichtig, dass bei all den notwendigen Investitionen das „Tagesgeschäft“ nicht vernachlässigt wird und alle Ausgaben kritisch hinterfragt werden, um die drohende Verschuldung unter Kontrolle zu halten.

Es bringt nichts, wenn wir in Projekte investieren und unser Straßen- und Kanalnetz darunter leidet. Hier muss jedes Jahr Geld in die Hand genommen werden. Einen unnötigen Sanierungsstau gilt es zu vermeiden. Solange die Möglichkeit der Sanierung besteht, gerade im Kanalbereich, was keiner sieht, sollte diese Möglichkeit auch genutzt werden. Es gibt Verfahren, die eine grabenlose Sanierung ermöglichen, was viel Geld im Vergleich zur offenen Bauweise spart.

Wenngleich es sich um eine freiwillige Leistung handelt, so muss die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit beibehalten werden. Diese Arbeit ist für unsere kommunale Gemeinschaft nicht wegzudenken und dies soll eine Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen sein, die einen hervorragenden Job machen.

Die Gemeindehalle ist ein Aushängeschild über die Gemeindegrenze hinweg und sowohl ein gesellschaftliches als auch sportliches Zentrum in unserer Gemeinde. Die Sanierung ist mehr als überfällig. Hier müssen wir mit Nachdruck darauf achten, dass nicht an der falschen Stelle gespart wird.

Wir würden es begrüßen, dass das angedachte Fontänenfeld vor dem Rathaus anstelle des ehemaligen Brunnenbeckens zur Umsetzung kommt. Dies wäre eine deutliche Bereicherung des Rathausvorplatzes.

Liebe Kolleginnen und Kollegen die nächsten Jahre stellen uns alle vor finanzielle Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen, um unser Schwanstetten zukunftssicher zu gestalten. Dabei werden auch kontroverse Diskussionen und Sichtweisen nicht ausbleiben. Letztendlich zählt aber, dass wir alle gemeinsam zu einem guten Ergebnis kommen. Lasst es uns angehen.



Für die CSU - Gemeinderatsfraktion
gez. M. Hönig